# Deutschlands Bevölkerung verändert sich unwiderruflich – mit fatalen Folgen!

## Migrantophile Rechtsstaatdemontage und migrantophiler Gesellschaftsumbau

## Der wahre Preis der unkontrollierten Migration.

## Deutschland schafft sich selbst ab.

Von Helena Zeus | ANSAGE.org

Bereits 2015 warnte der renommierte Ökonom Bernd Raffelhüschen vor den Kosten der Flüchtlingskrise, die er damals mit etwa 20 Milliarden Euro pro Jahr einschätzte – wohlgemerkt unter der Voraussetzung, dass die Flüchtlingskrise nach 2015 beendet gewesen wäre, also keine weiteren Flüchtlinge gekommen und ein schnelles Eingliedern der Migranten in den Arbeitsmarkt gelungen wäre. Ansonsten, so Raffelhüschen, würden alleine die Migranten aus dem Jahr 2015, wenn man sie nicht zurückschickte, insgesamt, im Laufe ihres Lebens, den deutschen Staat rechnerisch etwa 900 Milliarden Euro kosten.

Fakt ist, dass kaum einer dieser Migranten des Jahres 2015 abgeschoben wurde oder freiwillig wieder ausgereist ist; noch nicht einmal die Hälfte wurde in den Arbeitsmarkt integriert. Und was am dramatischsten ist: Seitdem sind nochmals mehrere Millionen weitere sogenannte Flüchtlinge gekommen, plus weitere Millionen durch Resettlement-Aktionen und Familiennachzug – wobei die genauen Zahlen offensichtlich vertuscht werden.

Die langfristigen Kosten werden daher mit Sicherheit in die Billionen Euro gehen, und schon heute liegen die jährlichen Kosten wahrscheinlich weit über 50 Milliarden Euro. Geld, das vom Steuerzahler erwirtschaftet werden muss und das an anderer Stelle fehlt – zumal schon vor der Flüchtlingskrise die Staatsverschuldung und Euro-Risiken Deutschlands gigantisch waren.

Im Jahr 2023 hat der ganze Irrsinn der unkontrollierten Migration in die Sozialsysteme nochmals extrem an Fahrt aufgenommen – und es steht zu befürchten, dass diese Entwicklung aufgrund vorsätzlich oder fahrlässig verweigerter Gegenmaßnahmen der Regierung in den nächsten Jahren garantiert nicht weniger werden wird.

### ► Der Schweigekanzler und sein Horrorkabinett

Wie soll das alles dauerhaft finanzierbar sein?

Erschwerend kommt hinzu, dass Deutschland in eine sich dramatisch verschlimmernde Rezession schlittert und der Wohlstand durch Inflation, explodierende Energiekosten, fehlende qualifizierte Arbeitskräfte, Rohstoffmangel und so weiter im Rekordtempo vernichtet wird. [All das ist durch die aktuelle, aber auch die unsägliche Vorgängerregierung von Merkel und Co. selbst-, zumindest aber erheblich mitverschuldet. Die **rot-gelb-grüne** Ampelkoalition macht nur den Sack zu. Einige ihrer Wähler haben bekommen was sie wollten, aber die Mehrheit in der Gesellschaft verliert, was wir einmal hatten. Deutschland wird systematisch und sehendes Auges an die Wand gefahren. Ergä. Helmut Schnug]

In dieser Regierung aber kann oder will man die dramatische Situation nicht erkennen und ist dabei, das Land mit Vollgas an die Wand zu fahren. Man beschäftigt sich mit der "Klimarettung", mit der angeblichen "Diskriminierung von Minderheiten", beschließt lebensfremde ideologische Gesetze und arbeitet sich an der AfD ab, die im Zweifelsfall an allem schuld sein soll – auch wenn sie noch nie irgendwo regiert hat.

• Der Kanzler ist ein **Schweigekanzler**, der keinerlei Führungskompetenz zeigt;

• die Bundesinnenministerin ist mit dem Hessenwahlkampf beschäftigt und kokettiert mit ihrer Nähe zur Extremisten, die die Staatsgewalt in Frage stellen;

• der Bundeswirtschaftsminister, der mit Deutschland noch nie etwas anzufangen wusste, betätigt sich vornehmlich als Lobbyist vermeintlicher "Klimaretter" und als Wirtschaftszerstörungsminister;

• die sich regelmäßig verhaspelnde Bundesaußenministerin reist fröhlich durch die Welt, blamiert Deutschland nach Kräften, verteilt deutsches Steuergeld und sammelt weitere Flüchtlinge ein;

• der Bundesgesundheitsminister zelebriert nach der "Pandemie" jetzt die Klimaapokalypse;

• die Bundesfamilienministerin will ohne jedes Konzept noch mehr Geld mit der Gießkanne ausschütten, wovon vor allem migrantische Großfamilien profitieren würden;

• die Bundesbauministerin hat den Bauboom erfolgreich zum Erliegen gebracht

• und die Minister der FDP wursteln ohne Akzente zu setzen und vollkommen isoliert vor sich hin, tragen aber jede katastrophale Entscheidung von Rot-Grün mit.

### ► Täglich erwachen mehr Menschen

Im Gegensatz zu diesen Regierenden wird immer mehr Bürgern schmerzlich bewusst, wie schlimm die Situation in Deutschland inzwischen ist. Jahrelang dachten viele, dass man sehr gut nach dem Sankt-Florian-Prinzip [3] leben könne und dieser Wahnsinn wohl immer nur andere betrifft. Zum Beispiel diejenigen,

• die sich mit den Migranten die Errungenschaften des Sozialstaats teilen müssen;

• die einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen, die um billigen Wohnraum konkurrieren;

• deren Kinder in den Schulen in Klassen mit hohem Migrantenanteil zu Mobbingopfern werden und deren Bildung auf der Strecke bleibt;

• oder die Menschen, die im Alltag in ihren Vierteln oder im öffentlichen Nahverkehr den Folgen der unkontrollierten Problemmigration mit ihren Gewalterscheinungen ausgesetzt sind.

Es wird Tag für Tag immer mehr Menschen klar, dass dieser Irrglaube – "wir schaffen das", "es wird schon gutgehen", "die Probleme betreffen mich selbst ja nicht" – ein fataler Trugschluss war. Auch wenn zu Beginn der Migrationskrise vor allem der Alltag der einkommensschwachen Schichten belastet war, so kann sich heute kaum noch jemand den Folgen der Migration entziehen.

Selbst in die letzten Winkel der Republik werden Flüchtlinge angesiedelt und verändern die Bevölkerungsstruktur der Städte und Gemeinden für immer. Der Heimat- und Kulturverlust, der Niedergang des Vertrauten, der gesellschaftliche Zusammenhalt werden immer deutlicher spürbar. Und finanziert werden muss dieser ganze Irrsinn von den verbliebenen Leistungsträgern und Menschen mit Vermögen, deren Zahl aus vielerlei Gründen rasant schrumpft.

### ► Bildungs- und Gesundheitssysteme am Limit

Auch wenn es natürlich von Seiten der Regierung nicht vermittelt und die Zusammenhänge dreist geleugnet werden – aber die wachsende Belastung mit Steuern und Abgaben der arbeitenden Bevölkerung geht zu einem signifikanten Teil auf den ausufernden Sozialstaat aufgrund der Migration zurück. Da ist zuerst einmal die Bildungsmisere, die das Land an seine Grenzen bringt: Die Herausforderung, Hunderttausende zusätzliche Kinder – meist aus bildungsfernen Familien und mit geringen Deutschkenntnissen – im Bildungssystem unterzubringen, benötigt zusätzlich tausende Pädagogen und Förderlehrkräfte für Kitas und Schulen, was jährlich mehrere Milliarden Euro kosten wird, die von der Allgemeinheit finanziert werden müssen. Auf der Strecke bleibt dabei vielfach die Qualität der Bildung aller Kinder.

Für ein Land, dessen ganzes Kapital sein Humankapital war, ist das eine verheerende Entwicklung.

„Ab einem Anteil von 35 Prozent Kindern mit Migrationshintergrund
in einer Klasse nehmen die Leistungen überproportional ab."
(– Heinz-Peter Meidinger, 2017-2023 Präsident des Deutschen Lehrerverbandes, am 05.01.2023)

Die Aufnahme von Millionen Migranten in das Gesundheitssystem, ohne dass sie im Gegenzug je etwas eingezahlt haben, belastet die Krankenkassen mit Milliardenbeträgen – und folglich steigen die Krankenkassenbeiträge bei stetig abnehmenden Leistungen seit Jahren. Für 2024 ist eine weitere Erhöhung der Zusatzbeiträge angekündigt worden, die von den Arbeitnehmern allein getragen werden muss.

In Zeiten mit wohlgemerkt noch hoher Beschäftigung ist das noch nicht allzu gravierend, doch was passiert, wenn aufgrund der Rezession und der gerade stattfindenden grünideologischen Deindustrialisierung weitere Firmen für immer schließen oder das Land verlassen, somit Zigtausend qualifizierte Arbeitsplätze wegfallen und die Zahl der Beitragszahler unweigerlich schrumpfen wird?

Die steigenden Lasten verteilen sich auf immer mehr Schultern und das Gesundheitssystem steht vor einem Kollaps: Die meisten Krankenhäuser sind schon jetzt dramatisch unterfinanziert, Ärzte stöhnen wegen extremer Überlastung und unter der Bürokratie. Eine adäquate Gesundheitsversorgung ist schon jetzt vielfach nicht gewährleistet.

### ► Wohnungsnot und Kostenexplosion

Die Inflation und Nominallohnerhöhungen lassen die Staatseinnahmen noch sprudeln. Doch diese verdeckten Steuererhöhungen führen bei den Erwerbstätigen zu sinkenden Reallöhnen – und letztendlich zu einer Verarmung derer, die mit durchschnittlichen Gehältern haushalten müssen. Da gerade die Kommunen durch die Flutung mit Flüchtlingen besonders belastet sind, werden die ihnen zustehenden Steuern stetig angehoben – vor allem die Grund- und die Gewerbesteuer. Da die Grundsteuer in der Regel über die Nebenkosten auf die Mieter umgelegt wird, wird so nicht nur das selbstgenutzte Wohneigentum, sondern auch das Wohnen zur Miete immer teurer. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch die steigenden Energiekosten.

Der in Deutschland herrschende Wohnungsmangel lässt allerdings auch die Kaltmieten weiter steigen. Wer nicht vom [menschenverachtenden weil viel zu niedrigen; H.S.] Bürgergeld lebt und die [meist ebenfalls nicht der Realität entsprechenden; H.S.] Mietbeihilfen erhält, muss einen wachsenden Teil seines Einkommens fürs Wohnen ausgeben.

♦♦♦

## Wie setzt sich der Bürgergeld-Regelsatz zusammen:

| | |
|---|---|
| **Lebensmittel und alkoholfreie Getränke** | **174,19 EUR** |
| | |
| **Freizeit, Unterhaltung, Kultur** | **48,98 EUR** |
| | |
| **Verkehr** | **45,02 EUR** |
| | |
| **Nachrichtenübermittlung** | **44,88 EUR** |
| | |
| **Wohnen, Energie, Wasser** | **42,55 EUR** |
| | |
| **Bekleidung, Schuhe** | **41,65 EUR** |

| | |
|---|---|
| **Andere Waren, Dienstleistungen** | **40,06 EUR** |
| | |
| **Innenausstattung, Haushaltsgeräte, Gegenstände** | **30,57 EUR** |
| | |
| **Gesundheitspflege** | **19,16 EUR** |
| | |
| **Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen** | **13,11 EUR** |
| | |
| **Bildung** | **1,81 EUR** |

♦♦♦

## Wie hoch sind die Bürgergeld-Sätze für 2023

| | | |
|---|---|---|
| **Stufe 1** | **Alleinstehende/Alleinerziehende** | **502 EUR** |
| | | |
| **Stufe 2** | **Leistungsbrechtigte Erwachsene innerh. einer Bedarfsgemeinsch.** | **451 EUR** |
| | | |
| **Stufe 3** | **Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren im Elternhaushalt** | **402 EUR** |
| | | |
| **Stufe 4** | **Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren** | **420 EUR** |
| | | |
| **Stufe 5** | **Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren** | **348 EUR** |
| | | |
| **Stufe 6** | **Kinder von 0 bis 6 Jahren** | **318 EUR** |

♦♦♦

Je mehr Menschen ins Land kommen, desto größer wird die Mangellage. Wenn jedes Jahr eine Großstadt wie Frankfurt netto neu einwandert, muss entsprechender Wohnraum geschaffen werden. Dafür sind weder der Platz noch die Infrastruktur noch die finanziellen Mittel vorhanden.

### ► Immaterieller Schaden

Zu diesen quantifizierbaren Kostensteigerungen kommt aber noch der enorme immaterielle Schaden – nämlich der Verlust an Lebensqualität. Die Massenmigration aus patriarchalischen, bildungsfernen, meist islamischen Gesellschaften zerstört die deutsche Gesellschaft, gefährdet die öffentliche Sicherheit und den sozialen Frieden. Deutschland hat sich bereits zur Unkenntlichkeit verändert und diese Transformation geht unvermindert weiter.

Das Land mutiert zu einem Vielvölkerstaat mit gravierenden ethnischen Konflikten. Wie schon erwähnt, werden den Deutschen ihre Heimat, ihre Identität, ihre Kultur genommen. All das, was dieses Land einst lebens- und liebenswert gemacht hat, geht unwiederbringlich verloren. Ich mache mir mittlerweile größte Sorgen um die Zukunft unserer Kinder. Ihnen steht eine sehr düstere Zeit bevor. Die wohlhabende, friedliche, in aller Welt bewunderte Bundesrepublik, in der wir aufwachsen durften, wird es nicht mehr geben.

Und wenn der Sozialstaat kollabiert, weil es nicht mehr genug Leistungsträger gibt, die das Umzuverteilende erwirtschaften – und das wird zwingend passieren -, werden die ethnischen Konflikte nicht mehr nur in Schwimmbädern oder bei Volksfesten aufbrechen, sondern es wird zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen kommen, in denen dann das Recht des Stärkeren gelten wird.

Wer hier am Ende siegen wird, wage ich mir nicht vorzustellen – aber ich glaube kaum, dass die verweichlichte, überalterte, autochthone Bevölkerung [altgriechisch für „einheimisch, eingeboren, hier entstanden“; H.S.] den verrohten, meist jungen männlichen Neubürgern, die Deutschland ganz selbstbewusst als ihr Siedlungsgebiet betrachten und nach ihren Vorstellungen formen, viel entgegensetzen kann.

Der wirkliche Preis der unkontrollierten Migration ist unendlich hoch – das dämmert inzwischen jedem – mit Ausnahme der Regierenden.

Sind wir wirklich bereit, diesen Preis ohne Gegenwehr zu zahlen?

**Helena Zeus**

---

[4][In der BRD befinden sich laut Statista aktuell mehr als eine Million Ukrainer. Derzeit halten sich dem Ausländerzentralregister (AZR) zufolge hierzulande hierzulande **1.155.581** [5] „Flüchtlinge“ aus der Ukraine auf (Stand: 14. 4. 2024). Wie viele Personen genau Deutschland erreicht beziehungsweise verlassen haben, lässt sich **nicht** mit Sicherheit feststellen.

Das hat mehrere Gründe: Zum einen können ukrainische Staatsbürger*innenohne Visum in die Europäische Union einreisen und sich in EU-Mitgliedstaaten des Schengen-Raums frei bewegen. Zum anderen melden Ausländerbehörden die Zahlen der Personen, die sich in Deutschland aufhalten beziehungsweise das Land verlassen, zu unterschiedlichen Zeitpunkten im bundesweiten Register.

Ich gehe von einer deutlich höheren Zahl von sogenannten „Kriegsflüchtlinge“ aus, die sich hierzulande aufhalten. Zahlreiche von mir und einigen Kollegen mit Übersetzungsprogramm auf deren Smartphones nach den Gründen ihres Aufenthaltes hier befragten Ukrainer gaben an, **nicht** wegen des Krieges, sondern wegen finanzieller Vorteile hier zu sein.

Laut RA Alexander Throm (CDU, MdB seit 2017) sind in Deutschland**1,65 Millionen** ukrainische "Flüchtlinge" registriert, aber tatsächlich im Ausländerzentralregister (AZR) nur 1,15 Millionen. Wir haben, so Throm, momentan in Deutschland 20 Mal so viel ukrainische "Flüchtlinge" wie etwa das große Land Frankreich - das ist unangemessen. (Stand 23.5.2024 in einem WeLT-TV-Duell).

Natürlich gibt es auch Not und Elend, und ja - man sollte nicht pauschalieren. Es ist aber auch nicht zielführend zu behaupten, daß ihr ökologischer und ökonomischer Fußabdruck geringer sei, von der extremen finanziellen Belastung hießiger Steuerzahler, unserer Sozialsysteme, zunehmender Wohnraumnot und gesellschaftlichen Verwerfungen mal ganz abgesehen. Helmut Schnug, KN-ADMIN.]

---

## Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht - Zahlenvergleich

Quelle: **destatis.de** [6] / Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011/2022.

| **Bevölkerung** | **31.12.2011** | **31.12.2015** | **31.12.2019** | **31.12.2023** | **31.12.2024** | **31.03.2025** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Grundlage | Zensus 2011 | Zensus 2011 | Zensus 2011 | Zensus 2022 | Zensus 2022 | Zensus 2022 |
| | | | | | | |
| **Insgesamt** | **80 327 900** | **82 175 684** | **83 166 711** | **83 456 045** | **83 577 140** | **83 517 030** |
| | | | | | | |
| männlich | 39 229 947 | 40 514 123 | 41 037 613 | 41 161 931 | 41 241 701 | 41 216 703 |
| | | | | | | |
| weiblich | 41 097 953 | 41 661 561 | 42 129 098 | 42 294 114 | 42 335 439 | 42 300 327 |
| | | | | | | |
| **Deutsche** | **73 985 506** | **73 523 726** | **72 768 689** | **71 347 057** | **71 184 865** | **71 105 574** |
| | | | | | | |
| männlich | 36 039 262 | 35 909 978 | 35 540 674 | 34 822 770 | 34 758 119 | 34 723 856 |
| | | | | | | |
| weiblich | 37 946 244 | 37 613 748 | 37 288 015 | 36 524 287 | 36 426 746 | 36 381 718 |
| | | | | | | |
| **Nichtdeutsche** | **6 342 394** | **8 651 958** | **10 398 022** | **12 108 988** | **12 392 275** | **12 411 456** |
| | | | | | | |
| männlich | 3 190 685 | 4 604 145 | 5 496 939 | 6 339 161 | 6 483 582 | 6 492 847 |
| | | | | | | |
| weiblich | 3 151 709 | 4 047 813 | 4 901 083 | 5 769 827 | 5 908 693 | 5 918 609 |
| | | | | | | |

**Menschen mit Migrationshintergrund im Jahr 2024: 25,2 Mio.** / **30,4 %**(>> **Quelle** [7]), Stand 5/2025
**Ausländische Bevölkerung Ende 2024 lt. AZR: 14,1 Mio.** / **14,7 %**(>> **Quelle** [7]), Stand 5/2025
**Einbürgerungen im Jahr 2022: 168.500** (>> **Quelle** [8])
**Einbürgerungen im Jahr 2023: 200 095** (>> **Quelle** [9])
**Einbürgerungen im Jahr 2024: 291 955** (>> **Quelle** [10])

♦♦♦

**Schlussbemerkung von Helmut Schnug:** Die Zahlen in obiger Tabelle ergeben sich aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011, danach Zensus 2022. Wie viele Personen seit der völlig unzuverlässigen Erfassung genau Deutschland erreicht beziehungsweise verlassen haben, lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen. Das hat mehrere Gründe:

Zum einen können bspw. ukrainische StaatsbürgerInnen ohne Visum in die Europäische Union einreisen und sich in EU-Mitgliedstaaten des Schengen-Raums frei bewegen. Zum anderen melden Ausländerbehörden die Zahlen der Personen, die sich in Deutschland aufhalten beziehungsweise das Land verlassen, zu unterschiedlichen Zeitpunkten im bundesweiten Register. Und vergessen wir nicht, hunderte Kilometer Landesgrenze sind unzulänglich oder völlig ungesichert. Nachbarländer wie Polen schleusen tausende Migranten ohne jedwede Aussicht auf Bleiberecht in unser Land.

Laut RA Alexander Throm (CDU, MdB seit 2017) sind in Deutschland 1,65 Millionen ukrainische "Flüchtlinge" registriert, aber tatsächlich im Ausländerzentralregister nur 1,15 Millionen. Wir haben, so Throm, momentan in Deutschland 20 Mal so viel ukrainische "Flüchtlinge" wie etwa das große Land Frankreich - das ist unangemessen. (Stand 23.5.2024 in einem WeLT-TV-Duell).

Die Zahlen von destatis belegen: In 13 Jahren (2011-2024) hat sich die Anzahl NICHTDEUTSCHER nahezu verdoppelt, derweil sich im selben Zeitraum die Zahl DEUTSCHER um ca. 2,88 Millionen verringert hat. Von den verbleibenden 71.105.574 Mio. "DEUTSCHEN" haben ca. 30 Prozent einen Migrationshintergrund. Durch den perversen Einbürgerungswahn wurden allein in den letzten 3 Jahren (2022,2023,2024) lt. offiziellen Zahlen **660.550** (!!) Menschen eingebürgert und tragen damit zur kulturellen und identitäre Ausdünnung, zur stets wachsenden Kriminalitätsrate unter Migranten (Messerattacken, Vergewaltigungen und die damit verbundene rapid abnehmende Rechtssicherheit), zur Gesellschaftszersetzung und nichtzuletzt zur Unkenntlichmachung des deutschen Volkes bei.

---

► **Quelle:** Der Artikel von Helena Zeus wurde am 22. Juli 2023 unter dem Titel ›**Der wahre Preis der unkontrollierten Migration**‹ erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [11]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [12].

**ACHTUNG:** Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige

zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

### ► Bild- und Grafikquellen:

**1. Karikatur:** »**Einwanderung nach Europa - Rückkehrhilfen in die Heimat**« **Bildunterschrift:** »**Steuerverwendungsbetrieb im Arbeitskräfte-Anwerbezentrum der Europäischen Union für Nichteuropäer.**«

> »Gerne können wir Menschen mit einer Stichtagregel auch für die Ausreise - ich sage es Ihnen - bezahlen, so wie die Schweiz es sehr erfolgreich getan hat. Hier ist der Deal: wer sich widersetzt und hier bleibt, bekommt 0 EUR. Wer kooperiert, bekommt sein Bürgergeld, meinetwegen 3 Jahre lang ins Ausland überwiesen. Ich weiß, das klingt erst einmal falsch, aber ich sage Ihnen: wir zahlen es doch eh. Wir zahlen es jahrzehntelang wenn diese Leute hierbleiben. Dann besser ausweisen, abschieben und das Geld als Ausreiseprämie nach Syrien, nach Afghanistan und in den Irak überweisen. Derzeit bezahlen wir Menschen dafür, illegal zu uns einzureisen. Dann sollten wir sie doch besser dafür bezahlen, auszureisen.
>
> Wichtig: das funktioniert nur dann, wenn man gleichzeitig die Grenzen so sichert, dass diese Menschen nicht mit falscher Identität zurückkommen. Aber auch das ist möglich. Wann immer man ihnen derzeit etwas über Abschiebungen erzählt. Ich sage ihnen: Abschiebung existiert unterm Strich schlicht nicht.« (Zitat aus einem Videobeitrag [13] von Julian Reichelt).

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [15].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

**2. Karikatur:** »**Der kürzeste BRD-Witz? Bundesgrenzschutz. Die größte BRD-Lüge? Asylbewerber.**«

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [17] und **HIER** [18].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

**3. Kanzler Scholz ist ein Meister der narkoleptischen Rhetorik! "Ich war seit 40 Jahren nicht mehr im Freibad." Foto OHNE Textinlet:** Copyright © Jugendpresse Deutschland / Joscha F. Westerkamp. **Quelle: Flickr [19].** Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [20]) lizenziert. Der Bildausschnitt wurde von Helmut Schnug verändert, außer die Beschriftung eingearbeitet. Die Lizenz des Originalfotos bleibt selbstverständlich erhalten.

**4. SPD** > VERRATEN. **FDP** > UND. **Grüne** > VERKAUFT. **Illustration OHNE Text:** Alexey_Hulsov / Alexey Hulsov, Vologda/Russia (user_id:388655). **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> Illustration [23]. Inlet eingearbeitet von Helmut Schnug.

**5. STROM teurer. HEIZÖL teurer. BENZIN teurer. GAS teurer. LEBENS- und NAHRUNGSMITTEL teurer.** Alles wird teurer, nur die Ausreden werden billiger und verlogener. Grafik erstellt von H. S. Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

**6. SPD** > Zu allem fähig, unberechenbar. **FDP** > Wechsel- und Zusammenschalter. **Grüne** > Null Ahnung. **Illustration OHNE Text:** Alexey_Hulsov / Alexey Hulsov, Vologda/Russia (user_id:388655). **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> Illustration [23]. Inlet eingearbeitet von Helmut Schnug.

**7. Karikatur:** »**Deutscher – beherzige deine heiligen Pflichten im UN Global Compact for Migration. Deutscher – beherzige deine heiligen Pflichten im UN Global Compact for Migration**«. Bildunterschrift: »**Deine Meinung, Mensch dritter Klasse, zu all dem interessiert niemanden**«.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995.

Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [24] und **HIER** [24].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

**8. Leerer Klassenraum:** »Wegen Lehrermangel heute kein Unterricht. Bildung wird sowieso völlig überbewertet.« **Foto:** Wokandapix. **Foto OHNE Textinlet**: bluelightpictures / Mario Ohibsky, Webdesigner und Webagentur in Ulm, BW. >> https://www.maximusweb.org/. **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [25]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

**9. Karikatur:** »Behandlung eines Zahnarztes per Online-Ferndiagnose: Das Patientenwohl wird mit Füßen getreten.« Deutschlands Niedergang auch in diesem Bereich! Der Rücktritt von Lauterbach als Gesundheitsminister und Bundespsycho gleichermaßen ist längst überfällig. Wenn wir uns die Qualität der Gesundheitsminister (m/w/d) seit 1991 anschauen, kann man mit Fug und Recht gehaupten, das sie allesamt Versager in Ausübung ihres politischen Amtes waren. Die Aussicht, daß der Nachfolger (m/w/d) von Lauterbach dabei aus der Reihe tanzt, ist systembedingt eher nicht zu erwarten.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [26] und **HIER**.

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

**10. Migrationsziel Deutschland** - Migration destination Germany. Es kommen immer wieder die alten Diskussionen und die alten, komplizierten Rezepte. Vor allem die EU, die müsste sich um eine gerechtere Verteilung kümmern und die Außengrenzen besser schützen, und man müsste in den Herkunftsländern oder an den Küsten Nordafrikas Asylzentren errichten und schon dort über die Anträge entscheiden. **Foto:** Copyright © Marco Verch, professioneller Fotograf aus Köln. Webseite >> https://foto.wuestenigel.com/ [27]. **Quelle: Flickr**. (Bild nicht mehr online verfügbar). **Verbreitung:** Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic CC BY 2.0 [20]) lizenziert.

**11. Karikatur:** »**Schneewittchen. Eine Parabel aus dem deutschen Märchenwald.**« Inzwischen sind es die Deutschen die Schutz suchen, vor der Migration, vor den jungen Männern die ihre Städte, Schulen und Schwimmbäder erobern. Wenn wir nichts unternehmen, wird es noch viel schlimmer werden. Aber leider sind wir die Meister des Verdrängens geworden. All die unschuldigen arglosen Opfer, all die Erstochenen, all die Ermordeten, all die Niedergemetzelten, all die vergewaltigten Frauen und Mädchen, all die trauernden Familien - sie alle wurden Opfer einer sturen Politik, die nicht bereit ist, Einsicht zu zeigen, um Verzeihung zu bitten und umzukehren.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [28] und **HIER** [29].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [16].

---

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutschlands-bevoelkerung-veraendert-sich-unwiderruflich-mit-fatalen-folgen

**Links**
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10531%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/deutschlands-bevoelkerung-veraendert-sich-unwiderruflich-mit-fatalen-folgen
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Sankt-Florian-Prinzip
[4] https://pandemimimi.de/wp-content/gallery/grafiken/469_Verwesen_1200.jpg
[5] https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/ukrainische-fluechtlinge.html
[6] https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Tabellen/liste-zensus-geschlecht-staatsangehoerigkeit-basis-2022.html#1425712
[7] https://mediendienst-integration.de/migration/bevoelkerung.html
[8] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_205_125.html

[9] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/05/PD24_209_125.html
[10] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/06/PD25_204_125.html
[11] https://ansage.org/der-wahre-preis-der-unkontrollierten-migration/
[12] https://ansage.org/
[13] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schoene-wort-vielfalt-entpuppt-sich-als-monstrum
[14] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[15] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10155084003/
[16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[17] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/21827117752/in/photolist-zfMFEq
[18] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari150930_Immigration_Asyl_offene_Grenzen_BRD_Witz_Luege.html
[19] https://www.flickr.com/photos/97056632@N05/52889918685/
[20] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/de/illustrations/ampel-element-design-rot-gelb-2001073/
[24] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/43598586960/
[25] https://pixabay.com/de/photos/klassenzimmer-schule-bildung-lernen-2093743/
[26] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10574604176/
[27] https://foto.wuestenigel.com/
[28] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/35559604593/
[29] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari170804_Migration_Migrantengewalt_Vergewaltigung_Belaestigung_Grapschen_Sex_Schneewittchen_Maerchen_Parabel.html
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutsmehrung
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/armutszuwanderung
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylmissbrauch
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsstrukturveranderung
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsabfall
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsabstinenzler
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsabsturz
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsdefizite
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsdesaster
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungskahlschlag
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungskollaps
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsmangel
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsmindeststandards
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsmisere
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsniveau
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungskatastrophe
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsnotstand
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ethnische-konflikte
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/familiennachzug
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/floriani-prinzip
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fluchtlingsflutung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heinz-peter-meidinger
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsniedergang
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsveranderung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsverarmung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunideologische-deindustrialisierung
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horrorkabinett
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/humankapital
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/identitatsverlust
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/immaterielle-schaden
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturelle-konfliktvielfalt
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kultureller-niedergang
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturverlust
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturverwasserung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinwanderung
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmigration
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenverarmung
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migranten
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenanteil
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenflut
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantengewalt
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenschwemme
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophile-rechtsstaatdemontage
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophiler-gesellschaftsumbau
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantische-grossfamilien
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsfolgen
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsirrsinn
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsquoten-deutschen-schulen
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/offentliche-sicherheit
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/problemmigration
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychopathen-clique
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reallohnverlust
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/resettlement-programme
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rezession
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ruckkehrhilfen
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sankt-florian-politik
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sankt-florian-prinzip
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwafelkanzler
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweigekanzler
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sexualdelinquenz
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialer-niedergang

[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialer-unfriede
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialstaatvernichtung
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialstaatzerstorung
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemausbeutung
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialsystemunterwanderung
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transformation
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unkontrollierte-migration
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/veranderung-der-bevolkerungsstruktur
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verarmung
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verauslanderung
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftlicher-kahlschlag
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftseinbruch
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsimplodierung
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskahlschlag
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftskollaps
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsniedergang
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsvernichtung
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstorung
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstorungsminister
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszusammenbruch
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohlstandsvernichtung
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohnungsmangel
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zuwandererkriminalitaet
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zuwandererproblem